

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
Juli 2016

1



Editorial

Die Arbeiten an unserem Modul RKSXV Registrierkassensicherheitsverordnung sind eigentlich abgeschlossen.

Abzuwarten sind aber noch etwaige Änderungen durch das Finanzministerium, die im ursprünglich für April angekündigten zweiten Erlass zur Registrierkassenpflicht enthalten sein werden. Leider ist dieser Erlass bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser NEWS immer noch nicht veröffentlicht worden.

A-Trust arbeitet inzwischen an einer schnelleren Version der für die Signaturerstellungseinheit benötigten Signaturkarte, damit der Prozess der Datenverschlüsselung beim Honorarerstellen schneller erfolgen kann. Auch hier warten die Registrierkassenhersteller auf Ergebnisse.

Nach dem letzten Stand der Informationen ist jedenfalls davon auszugehen, dass wir ab Mitte/Ende September mit der Installation des Moduls RKSXV loslegen können, damit bei rechtzeitiger Bestellung alle Anwender, die laut Gesetz eine Sicherheitseinrichtung benötigen, diese wie gefordert spätestens ab 1.1.2017 einsetzen können.

Wie gewohnt halten wir Sie natürlich ständig auf dem Laufenden.

Mit freundlichen sommerlichen Grüßen
Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Juli 2016

- 1 Umstellung auf GINA-Version R16a
 - 2 Umstellung ALPHADOC laut Vorgaben DVP 3.4 des HAUPTVERBANDES
 - 3 Impfplan 2016
 - 4 Voraussetzung Internet und Ende des Service cdUPDATE
 - 5 Liste mit Suchtgiftmedikationen (Vignetten) anonymisiert
 - 6 Wartelisteintrag für Wahlärzte ohne Scheinabfrage
 - 7 Neue Funktionen mit e-card
 - 8 Aktualisierung Magistrale Zubereitungen
 - 9 Export Honorare und Barzahlungen im CSV-Format
- T&T** ① Neue ALPHADOC-Makros Version 30 für MS Winword
- A1** Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
 - A2** Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
 - A3** Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
 - A4** Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME



Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.06.070 mit

- DVP 3.4
- ecard R16a
- eVU 3.1
- eDMP v04
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC

1 Umstellung auf GINA-Version R16a

Version 9.06.070

Die nächste Umstellung der GINA-Versionen durch die SVC des HAUPTVERBANDES erfolgt im Herbst 2016, wobei dann von den beiden sich zur Zeit auf der GINA befindlichen Versionen R15b und R16a die Version R15b entfernt wird und durch die nächste Version R16b ersetzt wird.



Ab der Umstellung durch die SVC im Herbst 2016 kann mit einer ALPHADOC-Version, die älter ist als Version 9.06.070, nicht mehr auf die GINA zugegriffen werden bzw. können nicht alle Funktionen einwandfrei genutzt werden!

Die wichtigsten in **ALPHADOC** durch die Änderung der GINA-Version R16a notwendig gewordenen Anpassungen sind hierbei:

- **Datenabfrageservice (DAS):**
 - Schnittstellenversion 5.0
 - Neue Methode "getPricemodell"
 - Information über Preismodellkennzeichen
- **e-card-Adapter für ELGA (ELGAAD):**
 - Schnittstellenversion 1.0
- **e-card-Testszenariosverwaltung für ELGA (ELGATSV):**
 - Schnittstellenversion 1.0

2 Umstellung ALPHADOC laut Vorgaben DVP 3.4 des HAUPTVERBANDES

Version 9.06.070

ALPHADOC wurde den Vorgaben der neuesten Version 3.4 der für die **korrekte Abrechnung mit den Kassen laut HAUPTVERBAND** maßgeblichen DVP (Organisationsbeschreibung Datenaustausch mit Vertragspartner) angepasst.

Damit entspricht **ALPHADOC** bereits den ab dem Abrechnungszeitraum 2016.10 gültigen Vorgaben (ohne eRezept).

3 Impfplan 2016

Version 9.06.070

Das Modul FRISTEN, IMPFKALENDER wurde auf den Impfplan 2016 laut den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums aktualisiert und der Impfplan "Gesamt-Impfkalender für Säuglinge" (RTV) geändert:

Karteikarte: Fristen, Impfkalender, MKP (MUSTERPATIENT Karl)

Datei Bearbeiten Sortieren Termine Impfplan2015 Impfplan2016 Influenza Extras Hilfe

S	Datum*	Code*	Termin	Erliegt*	Charge	A	M	K	B
---	--------	-------	--------	----------	--------	---	---	---	---

freiwillig geprüft



Wir sind **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service) für das Programm ALPHADOC erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 25 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 25 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD
 ABS
 STATISTIK
 ZEITPLAN
 ARZTBRIEFE, BEFUNDE
 LABORFENSTER
 LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT
 BILDER
 CAP-IT
 FRISTEN, IMPFKALENDER
 PHYSIKALISCHE THERAPIE
 PERZENTILE KINDER
 PERZENTILE PRÄNATAL
 STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS
 ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eKO
 Heilmittelverzeichnis des HV
 IMPFABRECHNUNG
 eTRANSFER VU-NEU
 eDMP Disease Management
 LABORANFORDERUNG
 eDATE mednanny
 eKA - Kassenabrechnung über GINA
 eAUM II - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung
 eMAIL eMAIL PRO
 eSMS eSMS PRO
 REGISTRIERKASSE PRO
 RKSv Reg.-Kassen-Sicherheits-Verordnung

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezialitäten-Informationen-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und Tipps für Anwender von ALPHADOC **2** Juli 2016



4 Voraussetzung Internet und Ende des Service cdUPDATE

Ankündigung

Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Anforderungen.

Sowohl der Datenschutz als auch technische Schnittstellen setzen mittlerweile aktuelle Betriebssysteme mit dem jeweils letzten Stand der Servicepacks und Sicherheitspatches voraus. Diese Aktualisierungen sind nur über das Internet möglich.

Zum Beispiel wird laut SVC des HAUPTVERBANDES ab GINA-Version R16b ein Browser-Zugriff über http nicht mehr möglich sein, sondern nur mehr über gesichertes https; es wird ein aktuelles Betriebssystem (zur Zeit MS WINDOWS Vista; 7, 8.1 oder 10) vorausgesetzt und ein aktueller Browser (zur Zeit IE 11 oder EDGE).

Auch für die Einrichtung der Sicherheitseinrichtung zur Registrierkasse durch ALPHAVILLE ist die Zugriffsmöglichkeit über Internet Voraussetzung.

Die Möglichkeit des schnellen Supports über gesicherte Einwahl über Internet ist heute ebenfalls State-of-the-Art.



! Da heute generell davon ausgegangen wird, dass ein Unternehmer über einen Internetzugang verfügt und nur mehr eine Minderheit unserer Anwender seine Updates von ALPHADOC über das kostenpflichtige Service cdUPDATE über CD bezieht, **stellen wir daher das kostenpflichtige Service cdUPDATE mit Ende 2016 ein** und ersuchen alle Anwender, die es noch nutzen, so bald wie möglich **auf das kostenlose Service eUPDATE über das Internet umzusteigen**.

i Sollten Sie noch nicht über Internet verfügen, so leiten Sie bitte die notwendigen Schritte in die Wege – unser Support steht Ihnen natürlich bei Fragen gerne zur Verfügung. Und vergessen Sie nicht die Installation eines Virenschutzes.

5 Liste mit Suchtgiftmedikationen (Vignetten) anonymisiert

Version 9.06.070

Die Liste mit den Suchtgiftmedikationen (Vignetten) kann nun wahlweise auch anonymisiert erstellt werden:

- Hauptmenupunkt **Karteien:Patienten**
- Menüpunkt **Datei:Drucken:Suchtgiftmedikationen (Vignetten)**

Drucken Suchtgiftmedikationen (Vignetten)

Zeitraum von: .. bis: ..

Anonymisiert (Patient, SV-Nummer)

Filter Vignette

6 Wartelisteneintrag für Wahlärzte ohne Scheinabfrage

Version 9.06.070

Wahlärzte können die Scheinabfrage beim Hinzufügen eines Patienten in die Warteliste abschalten.

Dies erfolgt für jede Kasse gesondert durch Deaktivieren des Kontrollkästchens **Abfrage Schein gebracht [S]** nach Anwahl der jeweiligen Kasse unter Hauptmenupunkt **Karteien:Kassen**:

Abfrage Schein gebracht [S]

Anzeige für Auswahl bei:

Abrechnung Endlosliste [A]

Abrechnung Disketten,Kassenscheck [D]

Abrechnung Honorar,Privat,Wahlarzt [W]

7 Neue Funktionen mit e-card

Version 9.06.070

Im Fenster GINA ABS Hauptmenupunkt **GINA:GINAABS - Arzneimittel-Bewilligungs-System**) wurden die Funktionalitäten um die neue Funktion Menüpunkt

Bearbeiten:Langzeitbewilligung/Folgeverordnung mit e-card erweitert.

Im Fenster GINA DMP Hauptmenupunkt **GINA:GINADMP - Disease Management Program**) wurden die Funktionalitäten um die neuen Funktionen Menüpunkt **Bearbeiten:DMP-Einschreiben mit e-card** und Menüpunkt **Bearbeiten:DMP-Ausschreiben mit e-card** erweitert.

8 Aktualisierung Magistrale Zubereitungen

Version 9.06.070

Die Magistralen Zubereitungen wurden auf den Stand Jänner 2016 der vom HAUPTVERBAND gelieferten Informationen aktualisiert.

Die Aktualisierungen wirken sich bei Erstellen/Ändern einer Magistraliter-Rezeptur bei Anwahl der und und in der Spezialitätenverwaltung bei Anwahl der aus.

9 Export Honorare und Barzahlungen im CSV-Format

Version 9.06.070

In der Verwaltung der Honorare und in der Registrierkasse können die Daten für den Steuerberater durch Aufruf des Menüpunkts **Extras:Export im CSV-Format** auch in diesem Format ausgegeben werden.

Neues Modul RKSX für ALPHADOC

NEU

Ab September steht für **ALPHADOC** das Modul **RKSX Registrierkassensicherungsverordnung** zur Verfügung.

Es erweitert bei Bedarf (Überschreiten der gesetzlichen Grenzen) die in jedem **ALPHADOC** standardmäßig integrierte Registrierkasse um die Schnittstelle zu einer dann benötigten Sicherheitseinrichtung (zur Zeit wird nur die Lösung von A-TRUST unterstützt). Es stellt alle benötigten Funktionen wie Verkettung, Verschlüsselung, Druck des QR-Codes, Erstellen von Start-, Null-, Monats-, Jahres- und Ausfallsbeleg zur Verfügung.

Das Modul ist sowohl mit der bereits in ALPHADOC integrierten Registrierkasse einsetzbar als auch gemeinsam mit Modul REGISTRIERKASSE PRO.

Voraussetzung ist ein funktionierendes Internet zum Freischalten des Moduls, der Einrichtung und der Konfiguration.

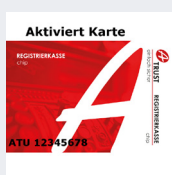
Auch diesen Modul bietet **ALPHAVILLE** natürlich in bewährter **ALPHADOC**-Qualität.

Die Details entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen, die wir Ihnen gesondert Mitte August zukommen lassen. **ALPHAVILLE** unterstützt Sie beim gesamten Ablauf.

Benötigte Aufrüstungen

ALPHAVILLE unterstützt Sie natürlich auch bei den gegebenenfalls benötigten Aufrüstungen.

Das betrifft z.B. die Installation eines Virenschutzes, die Einrichtung der aus **ALPHADOC** ansprechbaren Brennsoftware CDBXP zur gesetzlich geforderten regelmäßigen Sicherung des DEP Datenerfassungsprotokolls der Registrierkasse sowie die benötigte Hardware der Signaturerstellungseinheit:

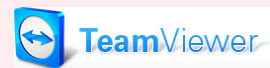


Auch bei den nötigen Anmeldungen unterstützen wir Sie.

Der Gesetzgeber hat leider die Vorgaben so konzipiert, dass wir Ihnen nicht alle Tätigkeiten abnehmen dürfen.

Die Details entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen, die wir Ihnen Mitte August zukommen lassen.

Gesicherte Fernwartung über das Internet



Die von uns eingesetzte Fernwartungssoftware TeamViewer für die Betreuung über das Internet entspricht dem letzten Stand der Sicherheitserfordernisse:

Verschlüsselung

TeamViewer-Verbindungen laufen über komplett gesicherte Datenkanäle, die mit einem 2048 Bit RSA Public-/Private Key Exchange aufgebaut und mit 256 Bit AES verschlüsselt sind. Diese Technik wird auch bei https/SSL eingesetzt und gilt nach heutigem Standard der Technik als vollständig sicher. Da der Private Key niemals den Clientrechner verlässt, ist durch dieses Verfahren technisch sichergestellt, dass zwischengeschaltete Rechner im Internet den Datenstrom nicht entziffern können. Das gilt somit auch für die TeamViewer Routingserver.

Zugangssicherung

Zusätzlich zur automatisch generierten Partner-ID erzeugt TeamViewer ein dynamisches Sitzungskennwort, das sich in der Standardeinstellung bei jedem Start ändert und damit zusätzliche Sicherheit gegen unberechtigten Zugang zum System bietet. Wichtige Zusatzfunktionen wie der Dateitransfer erfordern eine zusätzliche, manuelle Bestätigung des Anwenders. Außerdem ist es generell nicht möglich, einen Rechner unbemerkt zu kontrollieren, da der Anwender am entfernten Rechner aus Datenschutzgründen über einen Zugriff informiert sein muss.

Codesignierung

Als zusätzliche Sicherheitsfunktion werden alle unsere Programme mittels VeriSign Code Signing signiert. Dadurch ist der Herausgeber der Software immer zuverlässig identifizierbar.

Nr. bei Wien's Gynäkologen

ALPHADOC ist Marktführer bei Wien's Gynäkologen.

Und auch bei den anderen Fachrichtungen erfreut sich das Programm auf Grund seiner Stabilität und leichten Bedienbarkeit großer Beliebtheit.

ALPHADOC war eine der ersten Lösungen, mit der Anwender die Funktionalitäten der Ecard nutzen konnten.

Höchste Qualität, bestes Service und faire Preise machen sich eben bezahlt.



TIPS & TRICKS T&T ①

Neue ALPHADOC-Makros Version 30 für MS Winword

Für Anwender mit Modul ARZTBRIEFE, BEFUNDE stehen für die Schnittstelle zu MS Winword neue Makros in der Version 30 zur Verfügung mit folgenden Neuerungen:

1. Auf vielfachen Anwenderwunsch und um eine WINWORD-Beschränkung zu umgehen wurde die Darstellung von der Tabellenform auf die Absatzform geändert. Das bedeutet, dass der Text nun unterhalb des Bezeichners geschrieben wird:

S.g. Herrn
Dr. Karl MUSTERARZT
Gardegasse 2
1070 Wien

Wien, den 31. Mai 2016

Ärztlicher Befundbericht

Sehr geehrter Herr Dr. MUSTERARZT!

Besten Dank für die Überweisung Ihres Patienten Herrn
Karl MUSTERPATIENT, geboren 11.4.1957.

Diagnose:

Dies ist eine beliebige Musterdiagnose in beliebiger Länge, die nun unterhalb des Bezeichners angeordnet ist, dafür aber über die gesamte Briefbreite läuft.

Karteik:

Dies ist beliebiger Text, der wie alle anderen Einträge, die direkt aus der Karteikarte übernommen werden, in Zeilenform statt in Tabellenform angeordnet ist. Selbstverständlich können alle Texte wie bisher auch ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Vorname Name

Das schnelle Entfernen einer Tabellenzeile ist nun natürlich nicht mehr möglich.

2. Im Setup kann festgelegt werden, dass bei jeder Brieferstellung das Dokument automatisch auch im pdf-Format erstellt und im Fenster BRIEFE abgelegt wird. Dies ermöglicht ein vereinfachtes Versenden.

Die Aktivierung erfolgt im Setup 2



Setup
2

durch Anwahl von

Dokument automatisch auch als pdf speichern

Die Kopie als PDF ist am Kennzeichen für das PDF-Format in der Spalte > Ed < erkennbar:

M	Datum*	Kurzbezeichnung	Export	K	G	T	Ed	V	E	D	B	^
	31.05.2016	BRIEF (MUSTERARZT Karl Dr.)		BR			E	X				O
		BRIEF (MUSTERARZT Karl Dr.)		BR			E	X				O

Für das Versenden genügt das Positionieren auf dieses Dokument und die Anwahl des Menüpunkts **Extras:Export Labor Brief,Befund (PDF) im PDF-Format.**

3. Im Setup kann festgelegt werden, dass keine Anzeige von Absatzmarken und weiteren Formatierungskennzeichen erfolgt:

Die Aktivierung erfolgt im Setup 2



Setup
2

durch Deaktivieren von

Anzeige Formatierungszeichen im Brief

Mit Formatierungszeichen:

Wien, den 31. Mai 2016

Ärztlicher-Befundbericht

Sehr geehrter Herr Dr. MUSTERARZT!

Besten Dank für die Überweisung Ihres Patienten Herrn
Karl-MUSTERPATIENT, geboren 11.4.1957

Ohne Formatierungszeichen:

Wien, den 31. Mai 2016

Ärztlicher Befundbericht

Sehr geehrter Herr Dr. MUSTERARZT!

Besten Dank für die Überweisung Ihres Patienten Herrn
Karl-MUSTERPATIENT, geboren 11.4.1957



Sollten Sie zu den Makros Version 30 wechseln wollen, so setzen Sie sich bitte mit unserem Support in Verbindung. Unsere Mitarbeiter besprechen mit Ihnen, ob Ihre WINWORD-Version geeignet ist und vereinbaren auf Wunsch einen Einwahltermin.

A1 **eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informations-System**

**eEKO 07.2016
SPL 07.2016
SIS 07.2016**

Das **Update 201607-01** enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Juli 2016, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende September geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)

Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Juli 2016, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)

Spezialitäten-Informations-System SIS für Juli 2016 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).

A2 **Aktualisierung der
Gesamtliste der Leistungen**

Version 9.06.070

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis (☐ Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste **+ Gesamt**, um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste **Auswahl**, um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**

Leistung **Beschränkung**

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Leistung Beschränkung

Eingabe von: Visitadresse Begründung Zeiteingabe Chefarzt.

Limite / Pat. (aktuelle Einstellung: immer Überprüfung)

Anzahl pro Tag: 00-24 Qu: 00-24 dMo: 00-24 Deckung %: 000-255

Kalenderjahr: 00-24 9965: 00-24 Fall: 00-24 Alter bis: 00-24 ab: 00-24

ausschließende Positionen (durch Beiricht trennen): Limitüberschreitung möglich mit Begründung Chefarzt

Scheinart/Grund: _____

Begründung (Voreintrag): _____

Anmerkung: _____

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste **Ende** das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste **+** in der Spalte **> G <** die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3 **Aktualisierung des
Arztverzeichnisses**

Version 9.06.070

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt **Karteien:Ärzte** Bildschirm-Taste **+ Gesamt**), aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4 **Aktualisierung der
Mailbox-Adressen**

Version 9.06.070

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202
Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmut Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück